

*Anweisung Maximilians an Deg(e)n Fuchs von Fuchsberg, Rat und Salzmaier zu Hall, vom 10. August, den Brüdern von Brandis und ihrer Schwester Verena, Witwe Graf Albrechts von Sulz [Alwig VIII. v. Sulz], 100 Gulden jährliche Zinsen von den 2'000 Gulden Hauptgut, die von Gaudenz von Matsch herrühren und von dem von Kastelwart erblich an sie gekommen sind, aus dem Pfannhaus nach Maienfeld zu senden.*

*Eintrag.: TLA, Oberösterreichische Kammer, Kopialbücher, Entbieten 6, fol. 29r-v. – Pap.  
Regest: LLA, Regestensammlung betr. Liechtenstein, TLA, Bd. 2a, S. 150.*

<sup>a)</sup>Die von Brandis<sup>1</sup> | 100 gulden jerlichs zins. |

Wir Maximilian<sup>2</sup> etc. enbieten vnsern getrewen lieben | Degen Fuchsn von Fuchsberg<sup>3</sup>  
vnserm rate gegenwürtigen | vnd ainem yeden künfftigen salzmaÿr zu Hall im | Yntal<sup>4</sup> vnser  
gnad vnd alles gut. Wir habn die edln | ersamen vnser lieb andechtig vnd getrewen **Johansn**<sup>5</sup>  
| thumbbrobst zu Chür<sup>6</sup>, **Wolfgang**<sup>7</sup> Tewtsch- | ordens vnd **Sigmunden**<sup>8</sup> freyherrn von  
**Brandis** | gebrüeder, auch irer swester **Ferena**<sup>9</sup> weylend | graff Albrechts von Sulz<sup>10</sup>  
gelassn wittib, | vmb bezalung hundert gulden reinisch jerlicher | zinss von zwaytäwsent gulden  
reinisch haubtguts, | die dann von vogt Gaudenzn von Metsch<sup>11</sup> | herruern vnd von den von  
Castlwart<sup>12</sup> erblich | an sy kamen sind // auß vnser pfandhaws zu | Hall im Yntal verwisen  
laut vnser verschreybung, | so darumb von vns ausgangen vnd ine zu | irn hannden vberantwort  
ist. Demnach empfolhen | wir ew daz ir den obgenanten **von Brandis**, | auch irer swester, nū  
hinfüran solich hundert | gulden reinisch zinss jerlichn von vnd aus obberurten | vnsern  
phanhaws ewren verwesung laut gemelten | vnser verschreybung gen Mayenfeld<sup>13</sup> raichet, |  
antwortet vnd bezalet, vnd mit der ersten bezalung | auf Sand Lorenzen tag negst von ðez  
vber ain jar | künfftig anfahest vnd also für vnd für biss sy | obgeschriben hawbtsuma II<sup>M</sup> gulden  
von vns | ausgericht vnd bezalt sind, dann was ir also | obgemelten **von Brandis** vnd ir swester  
an | solichem irem zinss geben vnd vns mit iren quit- | tungen beweysen werdet, dasselb sol ew  
auf | solich ir quittung vnd dits vnser geschefft stetig- | klich in ewren raittungen gelegt vnd  
abgezogen werden, | vnd ir tut daran vnser ernstliche maynung. Datum | X. Augusti anno etc.  
secundo. |

<sup>a)</sup> *Initiale W xx cm.*

<sup>1</sup> *Freiherren v. Brandis.* – <sup>2</sup> *König/Kaiser Maximilian I., \*1459-†1519.* – <sup>3</sup> *Degen Fuchs v. Fuchsberg, \*um1450-†1527.* – <sup>4</sup> *Hall in Tirol, Stadt (A).* – <sup>5</sup> *Johannes v. Brandis, \*1456-†1512, ab 1483 Dompropst in Chur.* – <sup>6</sup> *Chur, Stadt u. Bistum, GR (CH).* – <sup>7</sup> *Wolfgang v. Brandis, 1499-1503, Deutschordensritter.* – <sup>8</sup> *Sigmund II. v. Brandis, \*vor 1486-†1507.* – <sup>9</sup> *Verena v. Brandis, verh. v. Sulz, 1478-1504.* – <sup>10</sup> *Alwig VIII. (Albrecht) v. Sulz, 1417-1493.* – <sup>11</sup> *Gaudenz v. Matsch, \*1453-†1504.* – <sup>12</sup> *Freiherren v. Kastelwart.* – <sup>13</sup> *Maienfeld, Stadt, GR (CH).*